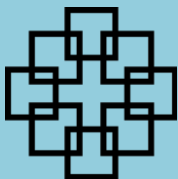


Zusammen unterwegs



GEMEINDEBRIEF September bis November 2026



Evangelische Kirchengemeinde
Liederbach

Liebe Gemeinde,

neben der Organisation der täglichen Angebote der ev. Kirchengemeinde Liederbach werden drei Themenbereiche die Arbeit Ihres Kirchenvorstands in den nächsten Monaten zusätzlich bestimmen. Diese sind die Organisation und Durchführung der Kirchenvorstandswahlen am 06. Juni 2027, das Ergebnis des Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplans (GEP), der die Finanzierung aller Gebäude der Gemeinden des Dekanats für die Zukunft bestimmt und die Zukunft unserer gemeinsamen Diakoniestation Vortaunus. Diese drei Aufgabenstellungen werden in der Klausurtagung des KV im Oktober 2026 ausgiebig diskutiert.

1. KV-Wahl:

Was unterscheidet diese Wahl 2027 von den bisherigen KV-Wahlen und macht sie deshalb so besonders? Wir haben eine neue Rechtsform. Die Gesamtkirchengemeinde. Auf diese Rechtsform, die die zukünftige Zusammenarbeit der vier Mitgliedsgemeinden regelt, haben sich Vertreter der Gemeinden im Zuge des Transformationsprozesses geeinigt. Die bisherigen Kirchengemeinden bleiben Körperschaften des öffentlichen Rechts. Eine erforderliche Satzung wurde erarbeitet und von der Kirchenleitung genehmigt. Schematisch stellt sich diese neue Rechtsform so dar:

Gesamtkirchengemeinde Vortaunus			
<i>Gesamtkirchenvorstand (Dieser besteht aus 13 Personen. Von der Steuerungsgruppe der Mitgliedsgemeinden einvernehmlich beschlossen je 3 Personen aus Liederbach, Neuenhain, Sulzbach und 4 Personen (auf Grund der Gemeindegröße) aus Bad Soden)</i>			
Ortskirchengemeinde Bad Soden 4 KV-Mitglieder	Ortskirchengemeinde Liederbach 3 KV-Mitglieder	Ortskirchengemeinde Neuenhain 3 KV-Mitglieder	Ortskirchengemeinde Sulzbach 3 KV-Mitglieder
+ Ausschüsse	+ Ausschüsse	+ Ausschüsse	+ Ausschüsse

Neu ist auch: Die Wahlen finden flächendeckend als Onlinewahl statt und werden von der Gesamtkirche gesteuert durchgeführt. Eine allgemeine Briefwahl entfällt. Es ist weiterhin die Briefwahl auf Antrag möglich, auch noch am Wahltag bis 12:00 Uhr.
Die wahlberechtigten Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Liederbach wählen, in alt bekannter Weise, aus der Liederbacher Wahlliste drei Personen, die unsere Gemeinde im zukünftigen Gesamtkirchenvorstand vertreten. Die Gemeinde freut sich bereits auf möglichst viele Interessierte, die sich als Kandidierende in die Wahlliste eintragen und/oder in den Ausschüssen mitwirken möchten.

2. Gebäudeentwicklung:

Der GEP (Gebäudebedarfs- und entwicklungsplan) stellt die nächste Herausforderung für unsere Gemeinde dar. Dieser qualitative Konzentrationsprozess, dessen „Ziel die Stärkung von evangelischen Orten sowie eine Nutzungsverbesserung bzw. Anreicherung der Nutzungen dieser Gebäude sein soll“ (Zitat EKHN) entpuppt sich als massive Einsparung von Geldern, als Reaktion auf die durch die gesunkenen Kirchensteuereinnahmen entstandenen Finanzlücken. Die Unterhaltung einiger Gebäude soll dann zu 100% zu Lasten der Gemeinden gehen, in deren Besitz diese Gebäude sind. Das bedeutet, in naher Zukunft müssen Entscheidungen getroffen werden, wie und ob wir uns als Gemeinde bestimmte Gebäude noch leisten können und wollen (weitere Informationen hierzu folgen).

3. Ökumenische Diakoniestation Vortaunus:

Darüber hinaus möchten wir Ihren Blick auf die Ökumenische Diakoniestation Vortaunus lenken. Denn auch hier sind Mitglieder der Kirchenvorstände aus Bad-Soden, Liederbach, Neuenhain und Sulzbach (der neuen Gesamtkirchengemeinde Vortaunus) engagiert und unterstützen im Rahmen der Verbandsvertretung seit vielen Jahren die Arbeit des Vorstands und werden dies auch in der neuen Rechtsform tun.

Als Teil der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau sorgen die MitarbeiterInnen der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus sich um die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung im Sinne christlicher Werte.

„Unser Selbstverständnis für alte, kranke und sonst unterstützungsbedürftige Menschen sind Bestandteil des Auftrags der christlichen Kirche. Leib und Seelsorge bilden dabei eine Einheit, ebenso wie der Dienst am Einzelnen im Zusammenhang steht, mit dem Leben der christlichen Gemeinde.“

Das ist das Credo der Diakoniestation! Ein weiterer, lohnenswerter Grund sich als Kirchenvorsteher*in zu engagieren. Leider hat auch unsere Diakoniestation mit der wirtschaftlich angespannten Situation vieler Pflegebedürftiger zu kämpfen. Und sie steht im Wettbewerb mit anderen Organisationen.

Herzliche Grüße

Ihr

Robert Postelt (Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Sinnvoll arbeiten. Menschlich helfen.

Für unseren ambulanten Pflegedienst der Diakonie suchen wir eine Assistentenkraft (m/w/d) in Teilzeit. Sie unterstützen ältere Menschen im Alltag mit Herz, Geduld und Zuverlässigkeit. Auch Wieder- und Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Tel.: 06196-23670

Mail: diakoniestation-vortaunus@t-online.de



Liebe Gemeinde,

wann waren Sie zuletzt kreativ? Vielleicht haben Sie über den Sommer etwas Neues ausprobiert – gebastelt, genäht, gegärtnert, die Wohnung umgestellt oder ein neues Rezept nachgekocht? Vielleicht haben Sie dabei gemerkt, wie gut es tun kann, Dinge selbst zu machen. Etwas Neues in die Welt zu bringen, das vorher noch nicht da war. Eigentlich sind die meisten Dinge, die wir heute selbst machen, „überflüssig“. Fast alles kann man kaufen oder bestellen. Niemand muss Erdbeermarmelade kochen oder ein Bild malen, um leben zu können. Aber oft sind es gerade die vermeintlich verzichtbaren Dinge, die das Leben schön machen.

Ich finde es faszinierend, dass Gott diese Welt geschaffen und die Menschen hineingesetzt hat – ausgestattet mit Liebe und Verstand, damit wir sie und uns in ihr weiter entfalten. Gott, der alles so vielfältig und verschwenderisch geschaffen hat, hat dabei auch etwas von sich in uns hineingelegt. Unsere Ebenbildlichkeit drückt sich auch darin aus, dass wir Freude daran haben, die Welt zu gestalten. Manchmal stelle ich mir vor, dass Gott darüber staunen würde, was Menschen sich alles ausgedacht haben: wie sie aus der Wolle von Schafen Pullover stricken, Instrumente aus dem Holz von Bäumen schnitzen oder Muster in den Kaffeeschaum malen.

Neulich habe ich ein Graffiti gesehen. Da stand an einer Wand: „Where there's art, there is freedom.“ Freiheit und Kreativität – und auch Kunst – gehören zusammen. Wir brauchen Spielräume, um neue Wege zu gehen und kreativ zu werden. Und umgekehrt spüren wir unsere Freiheit, wenn wir kreativ sind. Freiheit macht kreativ – und Kreativität lässt uns Freiheit erfahren. Ich musste bei dem Graffiti auch an einen Satz des Apostels Paulus denken: „Zur Freiheit hat Christus uns befreit!“ (Gal 5,1). Das wäre auch ein guter Satz für ein Graffiti. Christsein heißt zu glauben, dass Christus uns frei gemacht hat. Frei davon, uns Anerkennung oder Gottes Liebe erarbeiten zu müssen. Und damit frei für ein Leben, das wir gestalten, in dem wir Neues wagen und damit uns und anderen Freude bereiten. Frei für ein neues Leben im Geist, in Gemeinschaft mit Gott. Der Heilige Geist ist nicht zuletzt auch eine Quelle der Kreativität.

An diese Wiederentdeckung der Freiheit erinnert auch das Reformationsfest. Diese Freiheit, von der Paulus schreibt, hat Martin Luther wiederentdeckt. Er war überzeugt, dass Christen, die sich von Christus befreit wissen, keine strengen Vorschriften mehr brauchen, um ihr Leben gut zu gestalten, sondern im Geist der Freiheit neue Wege gehen. Vielleicht ist das Reformationsfest in diesem Jahr ja auch eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken: Was will ich mit meiner Freiheit eigentlich anfangen? Mit einem kreativen Projekt oder ganz allgemein im Leben? Gar nicht so einfach, oder?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Ausprobieren – und beim Leben in Freiheit!

Herzlich,
Ihre
Vikarin Miriam Wolf

Where there's art, there is freedom.

Von Marienkäfern zu Küsterinnen: Anna & Emilia

Wissen Sie eigentlich, wer Ihnen vor dem Gottesdienst so freundlich Liederzettel und Gesangbücher in die Hand gibt? Nein? Dann wird es höchste Zeit, unsere beiden Küsterinnen vorzustellen.

Seit Ende letzten Jahres sind Anna Löding und Emilia Domas die neuen Küsterinnen unserer Gemeinde. Sie verantworten die allgemeinen Glockeneinstellungen und bedienen die Glocken während des Gottesdienstes zum Vaterunser manuell. Im Rahmen der Gottesdienstvorbereitung hängen die beiden die Liednummern auf, bereiten alles für das Abendmahl vor, räumen die Kirche auf und putzen diese regelmäßig. Auch die schönen Blumen auf dem Altar stammen von unseren beiden Küsterinnen. Bei besonderen Gottesdiensten bereiten sie einen „Kindertisch“ mit Mal- und Bastelutensilien im hinteren Bereich vor.



Dass Anna und Emilia ein tolles Team beim Aufteilen der Küsterinnenaufgaben sind, ist nicht verwunderlich, denn die beiden sind bereits seit dem Kleinkindalter miteinander befreundet. Gestartet als Marienkäfer in der KITA Sonnengarten, gehen sie seitdem auch zusammen durch die Schule und waren immer in einer Klasse. Erst jetzt, in den Kursen der Oberstufe an der Eichendorffschule in Kelkheim trennt sich in einzelnen Fächern ihr gemeinsamer Schulweg.



Anna Löding & Emilia Domas

In ihrer Freizeit ist Anna gerne kreativ, sie malt und fotografiert und spielt seit vielen Jahren Querflöte. Emilia liebt es sportlich und klettert sehr gerne. Freundinnen-Zeit ist ihnen wichtig, wozu auch gemeinsame Urlaube gehören (im Sommer bevorzugen sie das Meer und im Winter die Berge zum Skifahren). Aufgrund ihrer schon so langen engen Freundschaft verwundert es nicht, dass sie die ersten Berührungspunkte mit unserer Kirchengemeinde auch zusammen erlebten: Im Sommer waren sie bei den Kinderbibeltagen und zur Weihnachtszeit spielten sie mit großer Begeisterung bei den Krippenspielen mit. Während ihrer Konfirmationszeit fanden sie Gefallen an den sonntäglichen Gottesdiensten und beschlossen, diese auch weiterhin zu besuchen. So ergab es sich, dass sie eine Kinderbetreuung für die Kleinsten im Kindergottesdienstsaal der Kirche anboten und als Teamer für die Konfis aktiv waren. Als Küsterinnen-Team zu arbeiten ist bei dieser Geschichte eine logische Folge.

Danke Anna & Emilia für Euer Engagement, viel Erfolg im Schulendspurt und Gottes Segen für Eure weiteren (Freundschafts-)Wege!

Nicole Augustin

Hätten Sie's gewusst?

Geburtstagsfeiern im Wandel der Zeit

Nicht immer wurden Geburtstage in geselliger Runde gefeiert, wie wir es heute kennen. In der Antike war das Feiern der Geburtstage ausschließlich den Herrschern und Reichen vorbehalten. Später, im Mittelalter, feierten viele Christen ihren Namenstag und das Bewusstsein für den Mensch als Individuum hielt Einzug in die Gesellschaft. Im 15. und 16. Jahrhundert begannen die Menschen, sich selbst zu feiern. Dies war zunächst dem Adel und Bürgertum vorbehalten. Schriften aus dem 17. Jahrhundert berichten erstmals von Ritualen, die wir heute noch kennen: Gäste bringen Geschenke und erhalten im Gegenzug Speisen und Getränke. Diese Gesten zeigten, dass persönliche und emotionale Bindungen immer bedeutender wurden. Bis sich der Geburtstag in alle Schichten ausbreitete, vergingen weitere 400 Jahre. Erst ab dem 19. Jahrhundert wurde der individuelle Geburtstag, wie wir ihn heute kennen, zu einem gesellschaftlichen Brauch. Solche Festtage seien ein teures und absurdes Tamtam der Bessergestellten, urteilten zahlreiche Arbeiter und Kleinbürger, in deren Milieu Geburtstage noch bis ins späte 19. Jahrhundert untergingen. Heute wird der Geburtstag in allen Schichten und Altersklassen gefeiert.

Schön, dass es in unserer Gemeinde einen „Besuchsdienst“ gibt, der sich engagiert um die Geburtstagskinder ab 80 Jahren kümmert. Einmal im Monat trifft sich das Team mit Pfarrerin Barbara Helling, plant bevorstehende Besuche und bespricht Begegnungen der vergangenen Wochen. Glückwunschkarten und kleine Geschenke werden entgegengenommen und zu den Geburtstagskindern gebracht. Hierbei ergeben sich immer wieder nette Gespräche.

Großen Anklang finden die Geburtstagsfeiern, zu denen einmal im Quartal ins Gemeindezentrum eingeladen wird. Liebevoll gedeckte Tische mit Kaffee und Kuchen, sowie ein Gläschen Sekt zum Anstoßen sorgen für den feierlichen Rahmen. Eine kurze Andacht und viele Gespräche miteinander runden die Geburtstagsfeier ab.

Herzlichen Dank an unser Besuchsteam für das Engagement. Sie freuen sich übrigens über weitere Mitwirkende.

Doris Rudolph



Unser Besuchsteam (von links nach rechts): Lenka Rousselange, Meri Reinhard, Nicole Münch, Ursula von Halasz, Erika Gregori, Pfarrerin Barbara Helling, Vikarin Miriam Wolf.

Großer Spaß in kleiner Runde

Während der Sommerferien hatte der Kindergarten Ritterwiesen für drei Wochen geschlossen. Doch Eltern, die keinen Urlaub in dieser Zeit bekamen, konnten mit einem schriftlichen Nachweis ihres Arbeitgebers ihr Kind in die Notbetreuung geben. Ein Angebot, das Erwachsene und Kinder schätzen.

Im Kindergarten Ritterwiesen waren statt sonst rund 80 Kindern nur bis zu 15 Kinder anwesend, wie Jutta Passmann berichtet. Die Einteilung der üblichen Gruppen wurde aufgehoben und entgegen sonst geltender Regeln durfte ein Lieblingsspielzeug von zuhause mitgebracht werden. Die Betreuung der Kinder übernahmen Erzieherinnen, die keine schulpflichtigen Kinder haben. Sie ließen sich ein buntes Ferienprogramm einfallen. Zu den Highlights gehörten das „Kino mit Popkorn“ bei dem mittels Beamer der Film „Tempo kleine Schnecke“ angeschaut wurde. Mit dem Bus ging es zu dem Spielplatz im Kurpark Bad Soden, wo es anschließend für alle ein Eis gab. Etwas anstrengender war die Wanderung zu den Sindlinger Wiesen, doch auf dem dortigen Spielplatz kehrte die Energie der Kinder schnell zurück. Besonders beliebt bei dem sommerlichen Wetter waren die Ausflüge ins Kelkheimer Freibad inklusive Pommes, die aufgrund des hochsommerlichen Wetters mehrmals unternommen wurden. Aber auch die Gartenpflege in den Ritterwiesen mit gießen und ernten kam nicht zu kurz. Die Kinder ließen sich selbst geerntetes Obst und Gemüse schmecken. Kinder und Erzieher:innen genossen diese Wochen miteinander. Es entstanden über die Gruppen hinweg neue Freundschaften und manch eher stilles Kind, taute in der kleineren Runde auf.

Auf der Suche nach dem Drachen

Auch im Kindergarten Bahnstraße, der insgesamt zwei Wochen geschlossen war, lief es während der Sommerferien etwas anders als sonst, erzählt Ute Feller-Heck. Da viele Familien verreisten, erlebten rund 25 Kinder und ihre acht Betreuer:innen abwechslungsreiche Wochen.

Bei 40 Grad sorgten Wasserspiele und Planschbecken für Abkühlung. Am Kochtag wurde kurzerhand eine Karibikparty gefeiert: Die Kinder bastelten bunte Schirmchen für ihre Gläser, um Wespen abzuhalten und bei Melone, Eis und Eistee kam das Karibik-Feeling ganz von allein. Der Liederbacher Sportplatz wurde mit Schwungtuch und Fußballspielen erobert, ebenso wie der Kelkheimer Kletterpark, den die Vorschulkinder besuchten. Zu Fuß ging es zum Kindergarten Ritterwiesen, wo die Spielgeräte und Außenanlagen begeistert ausprobiert wurden.

Ein Höhepunkt war der Ausflug zur Burg Königstein. Mit der Kleinbahn fuhren 23 Kinder und ihre Erzieherinnen nach Königstein.

Nach einem Snack auf dem Bahnhofsvorplatz stiegen alle in den Linienbus in die Innenstadt. Der Aufstieg zur Burg war so gut zu schaffen. Neugierig wurde die Burganlage erkundet. Das ihnen ein edel gekleideter Ritter samt Burgfräulein im bunten Gewand begegneten, war ein echter Glücksfall und motivierte die Kinder, intensiv hinter jedem Gewölbeeingang den Drachen zu suchen. Aus dem Bollerwagen wurden schließlich im Park Fußball und Picknick ausgepackt. Die Zeit bis zur Rückfahrt verging viel zu schnell.

Iris Otto



Gottesdienste

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienste	Ort
Sonntag	06.09.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Donnerstag	10.09.	18:30	Abendzeit - kurze Andacht im Alltag	Gemeindezentrum
Sonntag	13.09.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Sonntag	20.09.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Sonntag	27.09.	10:00	Kerbegottesdienst im Kerbezelt	Kerbeplatz
Sonntag	04.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl mitgestaltet vom Ev. Kirchenchor	Kirche
Donnerstag	08.10.	18:30	Abendzeit – kurze Andacht im Alltag	Gemeindezentrum
Sonntag	11.10.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Sonntag	18.10.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Sonntag	25.10.	10:00	Gottesdienst	Kirche
Samstag!!	31.10.	18:00	Gottesdienst im Nachbarschaftsraum zum Reformationstag	Ev. Kirche Bad Soden
Freitag !!	06.11.	19:30 20:00	Ankommen Wohnzimmer:Kirche	Kirche
Donnerstag	12.11.	17:00	Ökumenische Andacht zu St. Martin mit anschließendem Martinsumzug	St. Marien
Sonntag	15.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag	Kirche
Mittwoch	18.11.	19:00	Taizé-Gottesdienst an Buß- und Bettag im Nachbarschaftsraum	Kirche
Sonntag	22.11.	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche
Donnerstag	26.11.	18:30	Abendzeit – kurze Andacht im Alltag	Gemeindezentrum
Sonntag	29.11.	10:00 16:00	Gottesdienst zum 1. Advent Gottesdienst für kleine Leute	Kirche Gemeindezentrum

Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungen	Ort
Donnerstag	03.09.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Samstag	12.09.	16:00	Andacht und anschließend gemeinsame Feier zum 120-jährigen Jubiläum des Gesangverein Liederkranz	Kirche
Mittwoch	16.09.	13:00	Mittagstisch	DRK Senioren- begegnungsstätte
Sonntag	20.09.	17:00	“Musical Moments” Vereinskonzert Gesangverein und Akkordeonorchester Union Niederhofheim e.V.	Kirche
Donnerstag	01.10.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Donnerstag	15.10.	19:30	Feuer (Feier)Abend	Wiese neben dem Gemeindezentrum
Mittwoch	21.10.	13:00	Mittagstisch	DRK Senioren- begegnungsstätte
Donnerstag	05.11.	15:00	Frauenkreis	Gemeindezentrum
Donnerstag	12.11.	17:00	Ökumenischer St. Martinsumzug	St. Marien
Mittwoch	18.11.	13:00	Mittagstisch	DRK Senioren- begegnungsstätte
Samstag	21.11.	09:30	Kreatives Frühstück für alle (Adventskranz binden)	Gemeindezentrum

Schauen Sie gerne mal vorbei.

Wöchentliche Treffen und Veranstaltungen

Mittwoch	14:30 Uhr	Schwätzchen in oder vor der Ev. Kirche	Ev. Kirche
	20:00 Uhr	Probe des Kirchenchors	Gemeindezentrum
Donnerstag	10:00 Uhr	Krabbelkreis für Kinder von 0 – 3 Jahren	Gemeindezentrum
Freitag	15:00 Uhr	Kreativtreff	Gemeindezentrum

Besondere Gottesdienste

Reformationsfest Gottesdienst im Nachbarschaftsraum

Am 31.10.1517 schlug der damalige katholische Mönch und spätere evangelische Reformator Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Sein Ziel war eine Erneuerung der Kirche. Es entstanden zahlreiche evangelische Landeskirchen und viele noch heute beliebte Lieder und Texte. Im Erinnern daran feiern die vier Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraumes Vortaunus gemeinsam Gottesdienst mit bekannten Liedern wie dem Reformationslied „Ein feste Burg ist unser Gott“ und auch neueren Kirchenliedern.

Wann: Samstag, 31. Oktober 2026,
um 18:00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Bad Soden
Zum Quellenpark 26

Taizé-Gottesdienst am Buß- und Bettag

Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Gottesdienst am Buß- und Bettag. Die Kirche erstrahlt an diesem Abend im Licht der Kerzen. Im Wechsel mit der Gemeinde singt der Ev. Kirchenchor die meditativen Gesänge der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Ein Gottesdienst zum Zuhören und Mitsingen, gestaltet von Pfarrerin Barbara Helling, Vikarin Miriam Wolf und Gemeindepädagogin Sabine Müller.

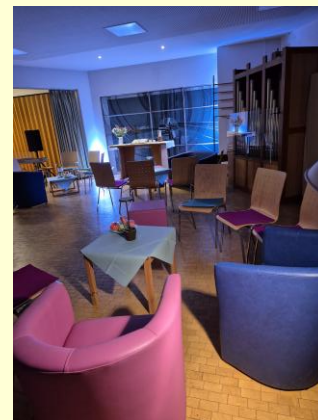
Wann: Mittwoch, 18. November 2026,
um 19:00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Liederbach
Alt-Oberliederbach 5

Wohnzimmer:Kirche

Freitag, 7. November 2025, um 20:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst: Unsere Wohnzimmer:Kirche. Nehmen Sie Platz auf Sesseln, Couch oder Stühlen und lassen Sie sich inspirieren von der Atmosphäre, den Gesprächen und der modernen Musik. Wir wollen Zeit zusammen verbringen – spirituell und locker, geistlich und alltagstauglich. Ankommen, sich zusammensetzen, schon mal ein Getränk nehmen gerne ab 19:30 Uhr.



Herzliche Einladung zum Laternen basteln für Familien



Wenn die Tage kürzer und früher dunkel werden, ist es Zeit für die Laternen.

Wir wollen Laternen für den Tisch, oder für den Martinsumzug basteln - auf ganz unterschiedliche Art.

Am Freitag, 30. Oktober 26
von 16:00 -18:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Die Ritterwiesen 2

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte an,
damit ausreichend Material vorrätig ist.
E-Mail an Sabinemueller211@gmail.com
oder
Tel: 0157-87890180

Kreatives Frühstück im Advent für alle Altersgruppen



© Birgit Amdt / fundus-medien.de

Wir binden **Adventskränze** und basteln
weihnachtliche Dekoration

Am Samstag, 21. November,
von 9:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Die Ritterwiesen 2

Kosten pro Person:
7,- € für Frühstück und Material

Anmeldungen bitte bis zum
18. November an
Sabinemueller211@gmail.com
oder unter 0157-87890180
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Veranstaltungen

Gesangverein Liederkranz Gottesdienst & Konzert

Der Gesangverein Liederkranz feiert in diesem Jahr sein **120-jähriges Bestehen**. Hierfür sagen wir DANKE in einem kurzen Gedenk-Gottesdienst mit Chorauftritt.



Diesen besonderen Geburtstag möchte der Verein gerne gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Förderern begehen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, gemeinsames musikalisches Programm, schöne Begegnungen und gesellige Stunden bei freiem Eintritt.

Wann: Samstag, 12. September 2026
16:00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche
Alt-Oberliederbach 5

Das Beste kommt zum Schluss: Weck, Worscht und Getränke spendiert der Liederkranz.



Mitreißende Musik aus den berühmtesten Musicals aller Zeiten lässt der Gesangverein Union unter der Leitung von Henning Schütz erklingen. Mitsingen und Mitsummen ist ausdrücklich erlaubt, wenn das Akkordeonorchester gemeinsam mit den Chören Just for fun und Sing & Swing die Hits von Mamma Mia, König der Löwen, Les Misérables und viele andere anstimmt.

Wann: Sonntag, 20. September 2026
17:00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche
Alt-Oberliederbach 5

Eintritt: 10 Euro pro Erwachsenen, Kartenvorverkauf über Schreibwaren Sulikowski

Chorkonzert

Sing for Joy

mit dem
Masithi-Chor

Leitung: Bettina Kaspary

 **Samstag,**
10. Oktober 2026, 19 Uhr
ev. Kirche Neuenhain

 **Sonntag,**
11. Oktober 2026, 18 Uhr
kath. Kirche Sulzbach



*Eintritt frei -
um Spenden wird gebeten*



- Miteinander ein Stückchen Adventsstimmung in all der Hektik teilen.
 - Nette Leute in Liederbach treffen
 - Geschichten hören, miteinander singen und manchmal auch Plätzchen oder Schmalzbrote essen...
- Und das alles in 30 bis 45 Minuten am Abend.

Wir laden ab 1. Dezember wieder ein zum lebendigen, ökumenischen Advent, jeden Abend um 18:30 Uhr vor einer anderen Haustür.

Sollten Sie Lust haben, an einem Abend vor IHRE Haustür einzuladen, dann melden Sie sich bitte bei mir. Es ist nicht mit viel Aufwand verbunden - eine Geschichte oder ein Gedicht und ein gemeinsames Lied...wir freuen uns über neue Gastgeber.

Kontakt: Sabine Müller, 0157 87890180
sabinemueller211@gmail.com

Vorfrende auf den Advent

Wer hat Lust, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen?

Wir suchen wieder Hirten, Könige, Engel, Schafe, Maria und Josef ...und auch Musikanten!

Aufgeführt wird das Krippenspiel an Heilig Abend um 15:30 Uhr in der Kirche. Die Proben finden wahrscheinlich immer Freitagnachmittag, ab 27. November statt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Sabine Müller telefonisch 0157-87890180 oder per E-Mail sabinemueller211@gmail.com



Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

Kirchweihfest in Bad Soden Es darf feste gefeiert werden!

Seit unserem Jubiläum 2019 ist es Tradition der Kirchengemeinde, das Gemeindefest als Kirchweihfest direkt vor der Kirche zu feiern.

Wann:
Sonntag, 6. September,
ab 10:00 Uhr

Wo:
Zum Quellenpark 26
Bad Soden

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr. Danach wird das Fest offiziell eröffnet. Es wird eine Band unter der Linde spielen und für Leib und Seele ist mit gutem Gegrilltem, leckeren Salaten und später einem schönen Kuchenbuffet gesorgt. Vielleicht gibt es sogar ein Debut und unsere Kirchenband spielt zum allerersten Mal – seid gespannt! Rund um den Kirchplatz und im vorderen Teil des Quellenparks werden Kindergärten, das Familienzentrum sowie das Jugendcafé zahlreiche Aktivitäten zum Spielen anbieten. Vor dem Pfarrhaus wird es eine Hüpfburg geben. Gegen 16:00 Uhr wird das Fest langsam ausklingen.

Wir freuen uns, wenn Sie alle mit uns feiern.



Samstag, 14. November 2026

10.00 bis 16.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus,
Herrngasse 7, 65812 Bad Soden-Neuenhain

Porzellan, Tischschmuck, Glas, Keramik, Schmuck, Deko-Artikel, Hausrat,
Second-Hand-Kleidung und Schuhe (Damen/Herren/Kinder), Kinderspielwaren,
Kinderausstattung, Kinderbücher, Schallplatten, CDs, DVDs, Bilder, Elektroartikel,
Lampen, Schnäppchenmarkt im großen Flohmarktzelt, Bücher

Tombola mit vielen Preisen!!!

Pilzpfanne, Erbsensuppe, Hamburger, Kuchentheke, Kaffee, Glühwein

Bitte beachten Sie, dass folgende Spenden NICHT angenommen werden:

Bücher (älter als 10 Jahre) und Lexika, VHS-Kassetten,
Koffer, Ski und Skischuhe, Unterwäsche, Elektrogroßgeräte, Möbel.

**Ihre herzlich willkommenen Spenden für den Verkauf werden
montags bis freitags, vom 26.10. – 30.10.2026 und 02.11. – 06.11.2026,
von 9.00 bis 17.00 Uhr im Hof des Herrnbaus entgegengenommen!
Keine Spendenannahme am Wochenende!**

Für die **reichhaltige Kuchentheke** suchen wir noch **fleißige Menschen, die
einen Kuchen oder eine Torte spenden möchten**. Wir bitten darum, diese am
14.11.2026 bis spätestens 11.30 Uhr in den Herrnbau zu bringen. Vielen Dank!

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Neuenhain und Förderverein Ev. Kirchengemeinde Neuenhain

Wir sind für Sie erreichbar:



Evangelische Kirchengemeinde

Die Ritterwiesen 2, 65835 Liederbach am Taunus
Telefon 06196 - 52 70 60 Fax 06196 - 52 70 61
E-Mail: kirchengemeinde.liederbach@ekhn.de
Homepage: www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de

Unsere schöne alte Kirche befindet sich in der Straße Alt-Oberliederbach 5.

Evangelisches Gemeindebüro Liederbach, Die Ritterwiesen 2

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Claudia Springer: 06196 – 52 70 60

Pfarrerin Barbara Helling: 06196 – 52 70 60 und 069 – 30 87 185

Möglichkeit zum persönlichen Gespräch nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per E-Mail: barbara.helling@ekhn.de

Familienzentrum „Zusammen unterwegs“:

Gemeindepädagogin Sabine Müller: 06196 – 52 70 60 und 0157 – 87 89 01 80

Vikarin Miriam Wolf: 06196 – 52 70 60 oder per E-Mail: miriam.wolf@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands: Robert Postelt

E-Mail: kv.kirchengemeinde.liederbach@ekhn-net.de

Spendenkonto für die Evangelische Kirchengemeinde Liederbach:

IBAN DE54 5019 0000 6100 3322 62, BIC FFVBDEFFXXX

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Liederbach

Die Ritterwiesen 2, 65835 Liederbach am Taunus

Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktion: Iris Otto (Kirchenvorstand), Nicole Augustin (Kirchenvorstand), Dina Brockbals (Kirchenvorstand), Dr. Beate Meichsner, Sabine Müller (Gemeindepädagogin), Doris Rudolph (Kirchenvorstand), Susanne Wenzel (Kirchenvorstand)

Fotos: Iris Otto, Sabine Müller, Nicole Augustin

Homepage



Folgen Sie uns
auf Social Media



Instagram



Facebook